



Juni 2023

In eigener Sache

Auftakt Wahlkampf 28.6.

Liebe Freundinnen und Freunde,

die kommenden Wahlkämpfe rücken heran. Wir wollen die Menschen von unseren Konzepten überzeugen und sie nicht Populisten überlassen. Dafür brauchen wir tragfähige und überzeugende Ideen für die Zukunft. Die Kommunalpolitik ist besonders dicht an den Menschen. Hier sind wir gefordert, uns als konstruktive, realistische und zukunftsweisende Kraft zu präsentieren. Das heißt, jetzt lokale Wahlprogramme zu entwickeln und lokale KandidatInnen zu finden. Dabei beginnen wir nicht bei Null, sondern können auf den Arbeiten der letzten (erfolgreichen!) Wahlkämpfe aufbauen.

- Jede und jeder der mag, kann am Wahlkampteam des Kreisverbands mitarbeiten. Bitte meldet euch bei mir: Gerhard.kalinka@gmail.com, ich trage euch in den Verteiler ein
- Ihr könnt eure Ideen und Schwerpunkte einspeisen
- Es wird eine Plattform geben, auf der ihr gemeinsam eure lokalen Programme erarbeiten könnt
- Dort werden auch die bisherigen Programme zur Verfügung gestellt

Um all diese Punkte und weitere Ideen zu besprechen, treffen sich die Interessierten am **Mittwoch, den 28.6. 19:00 per Zoom.**

Der Link geht euch über dem Mailverteiler zu!

Mitgliederversammlung 12.7.

Wir laden herzlich zur Mitgliederversammlung ein! Neben Bericht und Diskussion zum Wahlkampfauftakt geht es um Themen der Bundes- und Landespolitik: Wärmewende, Geflüchtete, Zustimmung zur Politik der "Ampel" und mehr. Ihr seid gefragt! Alles, was ihr immer schon mal zur großen grünen Politik wissen wolltet soll besprochen werden. Wir haben unsere Landesvorsitzende angefragt. Es wird sicher ein interessanter Abend! Das Treffen wird hybrid stattfinden.

Liebe Grüße Karin und Gerd

[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Kontakt zur
Redaktion](#)

Sommerkonferenz 1.7.

Die jährliche Sommerkonferenz findet am 1.7 statt. Hier trifft sich der Landesverband und berät über die Herausforderungen der Zeit. Die Veranstaltung ist sehr empfehlenswert (Leider ist die Elektrische Meile parallel)

Die Sommerkonferenz findet am 1. Juli im Kleist Forum, Platz der Einheit 1 in Frankfurt (Oder) statt. Los geht es ab 10:30 Uhr. Bitte anmelden zur Einschätzung der benötigten Ressourcen.

<https://gruene-brandenburg.de/sommerkonferenz>

Elektrische Meile 1.7.

In Trebbin, auf dem Flugplatz Schönhagen, findet die jährliche "Elektrische Meile" statt, eine Messe rund um Elektromobilität und Energiegewinnung.

Wir sind mit einem Stand vertreten, BesucherInnen und Standbetreuung sind willkommen.

Achtung, die Sommerkonferenz findet gleichzeitig statt.



[Zu unserer Homepage](#)

[Kontakt zum Vorstand](#)

[zu den Beschlüssen](#)

Aus den Städten und Gemeinden

Luckenwalde - neue Fraktion

Seit 2019 sitzt für uns Bündnisgrüne der jüngste Stadtverordnete Tom Ritter in der dortigen Stadtverordnetenversammlung. Mit Turbulenzen der Fraktionsfindung und Zugehörigkeit zur Partei hat sich nun für das letzte Jahr eine in Luckenwalde noch nie dagewesene Konstellation geformt.

Zum ersten Mal hat sich die dortige SPD-Fraktion mit einer anderen Partei zusammengetan. Fortan wird in einer gemeinsamen SPD/Grünen-Fraktion gearbeitet. Seit inzwischen 20 Jahren stellt die SPD die dortige Bürgermeisterin. Die neue Zusammenarbeit soll bis zur Kommunalwahl die Möglichkeiten einer sozial-ökologischen Zusammenarbeit prüfen, um auch zukünftig gemeinsam die Stadt weiterzuentwickeln. Bündnisgrüne Mitglieder und Interessierte können sich gerne bei Tom Ritter melden. Es sind noch nicht alle Plätze für die sachkundigen Einwohner*innen besetzt.

Mit 9 Mitgliedern (+ Bürgermeisterin) ist die Fraktion SPD/GRÜNE die größte Fraktion!

LG Tom

Rangsdorf

KlimaschutzmanagerIn gesucht

Auf den Antrag unserer Fraktion (SPD/Bündnis90/Die Grünen) in Rangsdorf hin, ist nun die Stelle einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers ausgeschrieben. Wenn jemand von Euch dazu jemanden kennt, der oder die Interesse hat, leitet die Ausschreibung doch gerne weiter!

Finden könnt ihr die Ausschreibung hier: <https://www.rangsdorf.de/jobs/anzeigen.php?id=18469>

LG Claire

Kleidertausch

Auf mehr Resonanz hatte die Rangsdorfer Ortsgruppe am 17. Juni gehofft. Neben den Organisator*innen kamen nur elf Interessierte zum 1. Kleidertausch ins Rathaus. Ein Tausch ist natürlich schwierig, wenn nur wenige Größen zur Auswahl stehen. Dennoch wechselten einige Kleidungsstücke ihre Besitzer*innen. Bei Kuchen und Getränken kamen wir mit den Gästen ins lockere Gespräch. Die Idee fanden alle Anwesenden gut und wünschten sich eine Wiederholung mit mehr Tauschwilligen.

Gesprächsrunde: Klimafreundliches Bauen

Zur vorerst letzten Veranstaltung (vor der Sommerpause) lädt die Rangsdorfer Ortsgruppe am 5. Juli um 19 Uhr ins Rangsdorfer Rathaus ein. Wir informieren über das Klimafreundliche Bauen. Welche Randbedingungen haben wir in den nächsten Jahren beim Bauen? Lassen sich moderne Bau-Technologien mit jahrhundertalten Baustoffen kombinieren (z. B. 3D-Druck im Bau mit Lehm)? Welchen Einfluss haben unterschiedliche Baustoffe auf das Klima? Was können Lehm und Naturbaustoffe besser als aktuelle Industriebaustoffe? Dazu werden wir informieren und in einer offenen Runde diskutieren.

Sonnige Grüße
Peggy

[Kontakt Rangsdorf](#)

Ja, hier könnte DEIN Beitrag stehen!

Nach dem Motto: **“Mind. 4 Sätze, Link und Bild”** kannst du hier deine Eindrücke, Pläne, Idee und Veranstaltungen verbreiten!
Wir freuen uns drauf! 😊😊

Großbeeren

Vorstand neu gewählt



Am Montag, 19.06.23 fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Ortsvereins Großbeeren statt. Neben der Darstellung der Arbeit des Vorstands, einem Bericht zur Arbeit aus dem Kreisverband stand turnusgemäß auch die Wahl des Vorstands (Vorsitz/Stellvertretung/Beisitzer) an. Einstimmig wurden Bettina Stobbe (Vorsitzende), Söhnke Schlör (2. Vorsitzender) und Ulrike Reschke (Beisitzerin) wiedergewählt.

Der Austausch und die Beratung mit unseren Fraktionsmitgliedern in der Gemeindevertretung rundete das Programm ab. Um die Schwerpunkte der Tätigkeiten für den Vorstand und den Ortsverband in den nächsten Monaten festzulegen, stand ergänzend das Thema Planung Kommunalwahlkampf 2024 auf der Tagesordnung. Mehrheitlich hat die Mitgliederversammlung entschieden, durch Aktivitäten und Treffen auf die Einwohnerinnen und Einwohner in Großbeeren zuzugehen und in Zusammenwirken das kommende Wahlprogramm aufzustellen. Als Ziel und Notwendigkeit wurde auch identifiziert, grüne Politik in Großbeeren sichtbarer zu machen.

Über die Sommermonate werden die Ideen konkretisiert und auf den (grünen) Weg gebracht. Bereits zeitnah wird der Treffpunkt Grün jeweils am letzten Montag im Monat um 18.00 Uhr im Tanztreff Kaiser Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum Austausch und einer Fragestunde einladen.

Unser Dank geht an Ingo Flütke als Kreisgeschäftsführer, der uns beratend zur Seite stand.

LG Bettina

Kontakt Großbeeren

Ludwigsfelde

Am 15.06.2023 wurden im Ludwigsfelder Nachhaltigkeitsausschuss die sogenannten „Nachhaltigkeitskriterien“ beschlossen. Ziel war es diese Kriterien in Zukunft bei allen Beschlussvorlagen in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen und zu dokumentieren.

Damit geht ein ca. 2-jähriger Prozess zu Ende (inkl. Bürgerbeteiligung über das Projekt „Losland“), der sich fraktionsübergreifend an der Definition der Kriterien versuchte.

Wir werden allerdings in Zukunft erst bewerten können, inwieweit die Kriterien wirklich zu nachhaltigeren Beschlussvorlagen führen werden. Papier ist leider geduldig...

LG Michael

<https://ratsinfo-online.de/ludwigsfelde-bi/vo020.asp>

Baruth

Im Baruth findet ein tolles Jazz-Musik-Festival statt!
Super Veranstaltung! So muss Kultur!

Weitere Info zu Programm, Zeiten, Ort und Karten findet ihr unter www.umrangierte.de oder bei Petra Liesenfeld, Telefon (0151) 20103540, petra.liesenfeld@web.de

LG Petra



Aus dem Kreistag

Antragsbörse Teltow-Fläming

Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen, aber auch um noch etwas zu bewegen, habe ich (Claire) überlegt, ob es sinnvoll ist eine „Antragsbörse“ einzurichten. Alle Anträge, die ihr erfolgreich oder nicht erfolgreich gestellt habt und die sich eventuell auf andere Kommunen oder den Kreis adaptieren lassen, könnten wir in der Wolke sammeln.

Ich würde ein Übersichtsdokument erstellen, in dem die verschiedenen Anträge aufgelistet sind, wer ansprechbar ist (weil er oder sie den Antrag z. B. geschrieben hat) und welche finanziellen Auswirkungen mit dem Antrag ungefähr einhergehen.

Die Anträge wären dann alle einzeln in dem Ordner zu finden. So könnten wir alle davon profitieren, was in einem anderen Ort bereits klappt. Wenn ihr gute Anträge habt, dann schickt diese gerne an Gerd oder mich und wir würden diese dann in den Ordner in der Wolke laden.

Nach der Anmeldung in der Wolke zzgl. SMS-Code findet ihr den Pool in der Grünen Wolke unter Teltow_Flaeming/Antragspool TF oder direkt hier:

<https://wolke.netzbegruenung.de/s/arwEDyBQb46iR9S>

Bei Fragen zu Anmelde-Problemen bitte melden!

LG Claire

Aus dem Landtag

Rekultivierung der Tagebaue in den ostdeutschen

Kohlerevieren

Am 12. Juni stellten wir Fraktionsvorsitzende der Grünen Fraktionen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg in Cottbus ein Konzept vor, wie mit einer Stiftung die Renaturierung der ostdeutschen Kohlereviere langfristig finanziell abgesichert werden kann.

Diese Stiftung soll garantieren, dass beispielsweise Tagebaukippen saniert und Tagebaurestseen gefüllt werden, damit ehemalige Braunkohleflächen wieder nutzbar gemacht werden.

Eine öffentliche Stiftung zu gründen ist die rechtssichere Lösung, um die Finanzierung zu sichern, da nur zwei Prozent der Unternehmen älter als 100 Jahre werden.

Die Bergbau-Unternehmen sollen nach unserem Vorschlag in die Pflicht genommen werden, indem sie eine vereinbarte, fixe Summe bereitstellen, die von der öffentlichen Stiftung verwaltet wird. Eine solche Stiftung würde sicherstellen, dass dies über die gesamte Zeit finanziert wird, unabhängig von wirtschaftlichem Kontext und Wahlperiode.

Das Konzept findet ihr hier:

<https://gruene-fraktion-brandenburg.de/publikationen/wie-ist-die-rekultivierung-der-tagebaue-in-den-ostdeutschen-kohlerevieren-langfristig-abzusichern>

Die Pressemitteilung findet ihr hier:

<https://gruene-fraktion-brandenburg.de/presse/pressemitteilungen/2023/wie-ist-die-rekultivierung-der-tagebaue-in-den-ostdeutschen-kohlerevieren-langfristig-abzusichern>

Modellregionen-Wettbewerb "Ernährungswende in der Region"

Mit einem Förderbetrag von insgesamt 12 Millionen Euro bis 2026 fördert das Bundesernährungsministerium Projekte, die das Ziel verfolgen, gesunde und nachhaltige Ernährung vor Ort in den verschiedenen Regionen zu etablieren und die sich zudem auf andere Regionen, Dörfer, Kieze oder Städte übertragen lassen. Wichtig ist, dass Akteure vor Ort zusammenarbeiten und vernetzt werden sollen. Zudem sollen die Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) umgesetzt und ein hoher Anteil an Bio-Lebensmitteln verwendet werden.

Falls ihr Kontakt zu Köch*innen, Ernährungsräten, Verwaltungsfachleuten oder anderen Akteuren der Ernährungs-Szene habt, weist diese bitte auf die Fördermöglichkeit hin. Einsendeschluss für Projektvorschläge ist der 4. September 2023 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Weitere Informationen:

https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Ernaehrungswende/in-der-Region_node.html

Ausblick Plenarwoche

Diese Woche stellen wir als Grüne, gemeinsam mit der SPD und CDU, den Antrag „Familien stärken - Familienzentren für alle“.

Die vielfältigen Herausforderungen, vor denen viele Familien stehen, führen zu außergewöhnlichen Belastungen. Die Pandemie hatte und hat teilweise gravierende Auswirkungen auf die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien. Aber auch die Folgen des Ukraine-Krieges sowie die finanziellen Belastungen durch Inflation stellen insbesondere einkommensschwache Familien vor große Probleme.

Aus diesem Grund setzen wir uns für die Stärkung und den Ausbau der staatlich organisierten, familienberatenden sozialen Unterstützung in Form von Familienzentren ein.

Den vollständigen Antrag findet ihr

hier: https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVISa/SITZUNG_TOPs.web&search=NODE=405285*

Trockenheit und Wasserknappheit

Für den Donnerstag haben wir eine aktuelle Stunde zum Thema: „Trockenheit und Wasserknappheit in Brandenburg nehmen zu - Wasser gerecht verteilen!“ beantragt.

Im Rahmen dieser, gerade mit Blick auf die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Wasserknappheit in Brandenburg sollen in der Aktuellen Stunde politische Handlungsmöglichkeiten und praktische Lösungen zur Bewältigung der Wasserkrise mit dem Ziel einer gerechten Verteilung im Land diskutieren.

Hier findet ihr weitere

Informationen: https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVISa/SITZUNG_TOPs.web&search=NODE=405304*

Demokratieoffensive für Brandenburg

Die knappen Wahlsiege der demokratischen Parteien, das Zeitungssterben, die rückläufige Zustimmung zur Demokratie. Rassistische und sexistische Übergriffe, ein grundsätzliches Infragestellen der Wissenschaft, Anfeindungen gegenüber ehrenamtlich Aktiven. Wir wollen eine Debatte zur Stärkung der Demokratie in Brandenburg anstoßen. Den gemeinsamen Konsens aller Demokratischen Kräfte im Land, der sich 2015 im Bündnis für Brandenburg Ausdruck verlieh, wollen wir im Angesicht der aktuellen Herausforderungen für die Demokratie erneuern und bekräftigen. Gemeinsam kann es uns gelingen, ganz konkrete Verbesserungen zu entwickeln und umzusetzen! Wir machen erste Vorschläge und laden alle demokratischen Fraktionen, Forscher*innen und Bürger*innen zum Austausch ein, zu Fachgesprächen oder runden Tischen.

Habt Ihr weitere Vorschläge? Wollt Ihr Euch einbringen? Dann sendet uns Eure Ideen per E-Mail zu, schreibt dazu unter dem Betreff „Demokratieoffensive“ ganz einfach an demokratieoffensive@gruene-fraktion.brandenburg.de

Weitere Informationen und Vorschläge dazu findet ihr hier: <https://gruene-fraktion-brandenburg.de/themen/demokratie/eine-demokratieoffensive-fuer-brandenburg>

Ideenwettbewerb für bürgerliches Engagement

Bewerbungsschluss für den „Ideenwettbewerb für bürgerliches Engagement in kleineren Städten und Gemeinden der ostdeutschen Bundesländer“

Der Engagement-Wettbewerb „machen!2023“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands. Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) suchen die besten 100 Ideen für den Zusammenhalt bei euch vor Ort. Damit eure Ideen für Ostdeutschland umgesetzt werden können, vergeben wir Preisgelder zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Falls ihr Projekte kennt, die dazu passen ermutige ich euch, diese gerne einzureichen.

Weitere Informationen findet ihr hier:

<https://www.machen-wettbewerb.de>

Zu viele Flüge in den Nachtrandzeiten am BER

im Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ vom 20. Oktober 2009 wurde der Flugbetrieb am BER von 23:30 bis 5:30 Uhr grundsätzlich verboten und von 22:00 bis 23:30 Uhr sowie von 5:30 bis 6:00 Uhr mit deutlichen Einschränkungen grundsätzlich zugelassen.

Zwischen 22:00 und 24:00 Uhr soll er abnehmen - ab 23:30 Uhr sogar deutlich - nach

5:00 Uhr bis zum Beginn des Tages darf er erst langsam wieder zunehmen. Anlieger berichten, dass die erste Nachtstunde von 22.00 bis 23.00 Uhr entgegen dem Beschluss zu einer Stunde entwickeln, in der die Fluglärmbelastung der Anwohner in der Regel größer ist als in den Abendstunden davor. Wir haben beim Ministerium nachgefragt: Warum finden Flüge in den späten Abend- und frühen Morgenstunden statt, obwohl der Flughafen nur zu zwei Dritteln ausgelastet ist? Außerdem wollten wir wissen, wie die Auflagen kontrolliert werden.

Antworten:

Innerhalb der zulässigen Betriebsgrenzen sowie der bestehenden Koordinierungseckwerte für den Flughafen entscheiden die Fluggesellschaften eigenständig über die Planung und Durchführung der Flüge. Zuständig für die Umsetzung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses ist die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) sowie die Deutsche Flugsicherung (DFS). Die DFS erteilt Luftverkehrsfreigaben entsprechend der flugbetrieblichen Beschränkungen, die LuBB ist zuständig für die Genehmigung von Ausnahmen.

Es kommt demnach zur erhöhten Anzahl von Flugbewegungen in den Nachtrandzeiten. Der Eindruck, dass Flüge in den Nachtrandzeiten eher zu- als abnehmen, ist also richtig. Wir erwarten, dass auch die Landesregierung sich für die Einhaltung der Vorgaben aus dem Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ stark macht.

LG Thomas

Uhrzeit	Starts	Landungen	Flugbewegungen gesamt
00:00 - 00:59	0,1	0,7	0,8
01:00 - 01:59	0,7	0,1	0,8
02:00 - 02:59	0,0	0,0	0,1
03:00 - 03:59	0,0	0,0	0,1
04:00 - 04:59	0,0	0,0	0,1
05:00 - 05:59	1,6	0,5	2,1
06:00 - 06:59	1,3	14,8	16,1
07:00 - 07:59	7,6	16,4	24,0
08:00 - 08:59	11,8	9,8	21,6
09:00 - 09:59	13,3	12,0	25,3
10:00 - 10:59	14,4	12,9	27,2
11:00 - 11:59	13,7	15,8	29,5
12:00 - 12:59	14,1	14,7	28,8
13:00 - 13:59	12,1	14,1	26,2
14:00 - 14:59	13,6	12,9	26,5
15:00 - 15:59	11,9	14,2	26,1
16:00 - 16:59	13,7	12,8	26,4
17:00 - 17:59	16,1	13,8	29,9
18:00 - 18:59	15,7	14,7	30,4
19:00 - 19:59	12,9	12,0	24,9
20:00 - 20:59	12,6	12,0	24,7
21:00 - 21:59	12,8	9,9	22,7
22:00 - 22:59	20,1	6,2	26,3
23:00 - 23:59	4,8	2,1	6,9

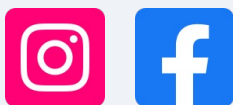
Außerdem und für alle Kommunalpolitiker*innen sehr zu empfehlen: Der Newsletter der GBK Brandenburg!

Newsletter der gbk...

Die Heinrich-Böll-Stiftung

Immer auf dem Laufenden bleiben über die Projekte der Stiftung
Anmeldung: <https://www.boell.de/de/mailling/subscribe/660>

Folgt uns in den Sozialen Medien



Wir kommunizieren:
**OPTIMISTISCH.
HART IN DER SACHE.
MENSCHLICH IM TON.
UND FAIR.**



Abonnieren

Abmelden

Redaktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Teltow-Fläming

V.i.S.d.P.: K. Wegmann, Blankenfelder Dorfstr. 151, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

